

# Die Auferweckung Jesu und das Neue Testament

**Eine Spurensuche an den Anfängen des  
Christentums**

**Markus Lau, Universität Freiburg (Schweiz)**

# Verlauf des Abends

1. Auferweckung bedeutet für mich ...?
2. Die neutestamentlichen Textwelten
  - Die Formeltradition der Briefe
  - Die Formeln in den Evangelien
  - Die Ostergeschichten
3. Auferweckung: Die älteste Formeltradition unter die Lupe genommen
  - Elemente der Formel
  - Der Hintergrund: jüdische Apokalyptik
  - **PAUSE**
  - Warum gerade diese Deutung? Das Erbe Jesu
  - Und historisch? Welche Erfahrung wird gedeutet?
  - Woran glauben die ersten Christen, wenn sie Jesus als Auferweckten bekennen?
4. Und wir? Diskussions- und Fragerunde

# Die neutestamentlichen Textwelten

## ■ Die Formeltradition der Briefe (Auswahl)

1 Thess 1,10

... und zu erwarten seinen Sohn aus den Himmeln, den er erweckte aus Toten.

1 Kor 6,14

Gott aber erweckte den Herrn, und auch uns wird er auferwecken durch seine Kraft.

2 Kor 4,14

... wissend, dass der, der erweckt hat den Herrn Jesus, auch uns mit Jesus erwecken und hinstellen wird mit euch.

Röm 10,9

Denn wenn du bekennst in deinem Mund als Herrn Jesus und glaubst in deinem Herzen, dass Gott ihn erweckte aus Toten, wirst du gerettet werden.

# Die neutestamentlichen Textwelten

## ■ Auferweckungsformeln und Passionssummarien in den Evangelien

Mk 8,31 (vgl. auch Mk 9,31; 10,34; Mt 16,21; 17,23; 20,19 Lk 9,22; 18,33)

Und er begann zu lehren sie:

(Es) muss der Sohn des Menschen

- vieles leiden
- und verworfen werden von den Ältesten und den Hochpriestern und den Schriftkundigen
- und getötet werden
- und nach drei Tagen **aufstehen**.

# Die neutestamentlichen Textwelten

## ■ Die Ostergeschichten der Evangelien

Mk 16,1–8 (vgl. auch Mt 28,1–20; Lk 24,1–53; Joh 20f.)

Und als vorüber war der Sabbat, Maria, die Magdalenerin, und Maria, die [des] Jakobos, und Salome kauften Essenzen, damit kommend sie ihn salbten. 2 Und sehr früh am Ersten der Woche gehen sie zum Grab, als aufgegangen war die Sonne. 3 Und sie sagten zu sich: Wer wird wegwälzen uns den Stein aus der Tür des Grabes? 4 Und aufschauend erblicken sie, dass weggewälzt war der Stein; denn er war sehr groß. 5 Und hineingehend ins Grab, sahen sie einen jungen Mann sitzend zur Rechten, umworfen mit weißem Gewand, und sie erschraken. 6 Der aber sagt ihnen: Erschreckt nicht! Jesus sucht ihr, den Nazarener, den Gekreuzigten; erweckt wurde er, nicht ist er hier; sieh, der Ort, wohin sie ihn legten! 7 Doch geht fort, sprecht zu seinen Schülern und dem Petros: Vorangeht er euch in die Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, gleichwie er gesprochen hatte zu euch. 8 Und herausgehend flohen sie vom Grab, denn (es) hielt sie Zittern und Entsetzen; und keinem sagten sie etwas; denn sie fürchteten sich.

# Auferweckung: Die Formeltradition

- Die „Osterformel“

„Gott erweckte Jesus aus Toten“

# Auferweckung: Die Formeltradition

- Die „Osterformel“

„**Gott** erweckte Jesus aus Toten“

# Auferweckung: Die Formeltradition

- Die „Osterformel“

„Gott erweckte **Jesus** aus Toten“



# Auferweckung: Die Formeltradition

- Die „Osterformel“

„Gott **erweckte** Jesus aus Toten“

# Auferweckung: Die Formeltradition

- Die „Osterformel“

„Gott erweckte Jesus **aus Toten**“

# Auferweckung: Die Formeltradition

## ■ These/Forschungsstand:

„Auferweckung“ ist eine metaphorische Aussage (Schlafkontext), die zur Deutung einer Erfahrung herangezogen wird, wobei das gewählte Deutemuster bereits *vorgeprägt* ist. Dass Gott Menschen aus Toten erweckt, wird auch an anderer, nicht-christlicher Stelle erzählt. Die Rede von „Auferweckung“ ist also keine christliche Erfindung. Sie ist älter.

# Auferweckung: Die Formeltradition

## ■ Folgefragen:

1. Woher stammt dieses Deutemuster?
2. Was besagt das Deutemuster in seiner Zeit? Was meint dann Auferweckung?
3. Warum nutzen die ersten Christen gerade dieses Deutemuster?
4. Was meinen die ersten Christen inhaltlich, wenn sie Jesus als Auferweckten bekennen?
5. Welche historische Erfahrung wird auf diese Weise gedeutet?

# Auferweckung: Die Formeltradition

- Der entscheidende Hintergrund für das Verständnis der Osterformel:

„Gott erweckte Jesus aus Toten“



Auferweckung



**Jüdische Apokalyptik**

# Auferweckung: Die Formeltradition

Jüdische Apokalyptik  
Was ist das?

# Auferweckung: Die Formeltradition

## ■ Jüdische Apokalyptik

- Kreative Theologie mit politischem Anspruch
- Kommt im 2. Jh. v. Chr. im Judentum auf
- Entspringt einer politisch-religiösen Krise
- Ist Geburtsort der Rede von „Auferweckung“
- Quellen: vor allem Buch Daniel, Makkabäerbücher

# Auferweckung: Die Formeltradition

## ■ Israel/Palästina im Seleukidenreich

Antiochus IV  
Epiphanes  
(175-164 v. Chr.)





# Auferweckung: Die Formeltradition

- Hintergrund

Innerjüdischer Konflikt  
Kulturkampf  
in der ersten Hälfte des 2. Jh. v. Chr.

# Auferweckung: Die Formeltradition

## ■ Die Parteien

„Traditionalisten“



„Reformer“



Antiochus

# Auferweckung: Die Formeltradition

- Um was wird gestritten?

„Traditionalisten“



„Reformer“

Beschneidung

Sabbat

Speisegebote

Opfer für JHWH im Tempel

jüdische Tradition

vs.

griechische Kultur

# Auferweckung: Die Formeltradition

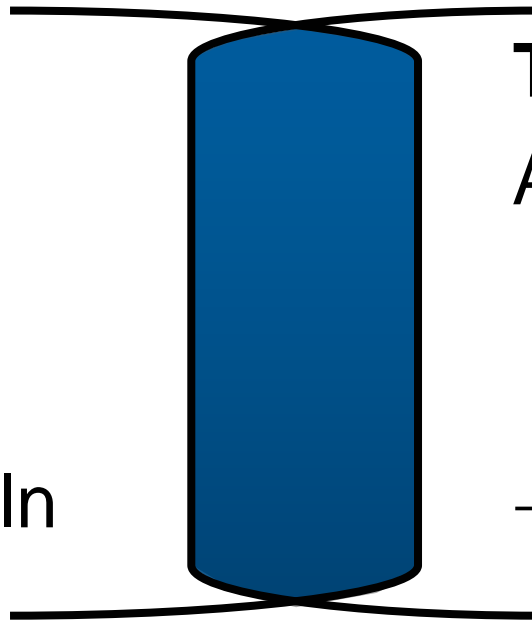
- Die „Traditionalisten“: zwei Grundrichtungen

**Militärisch**

Makkabäer

Hasmonäer

→ Selbst handeln



**Theologisch**

Apokalyptiker

→ Gott handelt

# Auferweckung: Die Formeltradition

Was denken, glauben und hoffen Apokalyptiker?

- Sie erwarten für die nächste Zukunft einen Abbruch der bisherigen Weltgeschichte.
- Gott selbst greift machtvoll in die Geschichte ein (radikale Theozentrik).
- Gott entmachtet alle irdischen Herrscher.
- Gott herrscht über Himmel und Erde: die Gottesherrschaft ist errichtet.

# Auferweckung: Die Formeltradition

Was denken, glauben und hoffen Apokalyptiker?

- An der Schnittstelle zwischen alter und neuer Welt, aber eben im Diesseits, findet das große Gottesgericht statt.
- Zeichen für den Abbruch der bisherigen Weltgeschichte ist die **Auferweckung der Toten zurück in diese Welt.**
- Zwei alternative Modelle der Totenauferweckung:

# Auferweckung: Die Formeltradition

Was denken, glauben und hoffen Apokalyptiker?

- Variante 1: Auferweckung aller Toten zum Gericht, Aburteilung aller bösen Menschen, der noch lebenden wie der toten.
- Variante 2: Auferweckung nur der guten Menschen; die anderen verbleiben im schattenhaften Totenreich (kein Ort der Bestrafung, sondern der Nicht-Existenz).
- Kriterium für Gut und Böse ist für diese jüdischen Apokalyptiker selbstverständlich die Positionierung im Rahmen des innerjüdischen Streites.

# Auferweckung: Die Formeltradition

Was denken, glauben und hoffen Apokalyptiker?

- Alle guten Menschen leben mit Gott in der Gottesherrschaft (Wiedergewinnung paradiesischer Zustände in dieser Welt)
- Eschatologisches Heil wird zum Lohn für alle guten Menschen.
- Das Gericht Gottes ordnet damit die innerjüdischen und innerweltlichen Verhältnisse neu.



# Auferweckung: Die Formeltradition

Was denken, glauben und hoffen Apokalyptiker?

- Der Herrschaftswechsel vollzieht sich auf zwei Ebenen:
  - Gott besiegt die widergöttlichen Mächte im Himmel (Satan). Das ist die Vorentscheidung für den Kampf auf der Erde.
  - Die guten Mächte auf der Erde (der Menschensohn, der Messias, letztlich auch die siegreichen „Traditionalisten“) besiegen alle widergöttlichen Mächte (Dämonen, aber auch die Reformer)

# Auferweckung: Die Formeltradition

Was denken, glauben und hoffen Apokalyptiker?

- Charakteristika des Lebens in der Gottesherrschaft:
  - Ein Volk aus Juden und Heiden (Völkerwallfahrt zum Zion)
  - Sündenvergebung mitten in der Welt - ohne Kult
  - Das Festmahl der Gottesherrschaft
  - Alle widergöttlichen Mächte sind besiegt
  - Die Toten leben wieder
  - Gott herrscht über Himmel und Erde

# Auferweckung: Die Formeltradition

## Warum gerade diese Deutung?

- Apokalyptische Theologie ist zur Zeit Jesu verbreitet: Johannes der Täufer

Lk 3,7–9.15–18

Johannes sagte nun zu den hinausgehenden Volksmengen, um getauft zu werden von ihm: Brut von Nattern, wer zeigte euch, zu fliehen **vor dem kommenden Zorn**? 8 Bringt also Früchte, würdig der Umkehr; und beginnt nicht zu sagen bei euch: Als Vater haben wir den Abraham. Denn ich sage euch: (Es) kann Gott aus diesen Steinen erwecken Kinder dem Abraham. 9 **Schon aber ist auch die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum nun, nicht bringend gute Frucht, wird ausgehauen und ins Feuer geworfen.** ... 15 Als aber das Volk in Erwartung war und alle überlegten in ihren Herzen über den Johannes, ob nicht er selbst sei der Christos, 16 antwortete, sagend allen der Johannes: Ich zwar taufe euch mit Wasser; **es kommt aber der Stärkere als ich**, dessen ich nicht wert bin, zu lösen den Riemen seiner Sandalen; er wird euch taufen mit heiligem Geist und Feuer; 17 **dessen Worfchaufel (ist) in seiner Hand, durchzureinigen seine Tenne und zu sammeln das Getreide in seine Scheune, die Spreu aber wird er verbrennen mit unlöschbarem Feuer.**

# Auferweckung: Die Formeltradition

Jesus, der Täuferschüler und seine Ur-Idee

- das Reich Gottes ist bereits angebrochen
- der große Herrschaftswechsel vollzieht sich bereits im Großen (im Himmel hat der Satan schon verloren) wie im Kleinen (die Dämonen auf der Erde können ausgetrieben werden)
- Tote werden schon auferweckt (Lazarus)

# Auferweckung: Die Formeltradition

## Jesus, der Täuferschüler und seine Ur-Idee

Lk 10,17f.

Zurückkehrten aber die [zweiund]siebzig mit Freude, sagend: Herr, auch die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen. 18 Er sprach aber zu ihnen: Ich schaute den Satan wie einen Blitz aus dem Himmel fallend.

Lk 11,20

Wenn aber mit (dem) Finger Gottes [ich] hinauswerfe die Dämonen, folglich kam zu euch das Königreich Gottes.

Lk 17,20f.

Befragt aber von den Pharisaiern, wann das Königtum Gottes kommt, antwortete er ihnen und sprach: Nicht kommt das Königtum Gottes unter Beobachtung, 21 auch werden sie nicht sagen: Siehe, hier! oder: Dort! Denn siehe, das Königtum Gottes ist unter euch.

# Auferweckung: Die Formeltradition

Jesus, der Täuferschüler und seine Ur-Idee

■ Jesus sieht sich bereits mitten in den Strukturen dieser Welt in der Gottesherrschaft stehen und lebt entsprechend:

- Kontakt zu Juden und Heiden
- Umgang mit Sündern und Randfiguren im Judentum (Zöllnern)
- Sündenvergebung mitten im Alltag
- Festmähler der Gottesherrschaft
- Dämonenaustreibungen

# Auferweckung: Die Formeltradition

Jesus, der Täuferschüler und seine Ur-Idee

- Wenn die ersten Christen nach dem Tod Jesu diesen als Auferweckten bekennen, dann glauben sie in diesem Moment Jesus seinen Glauben an den Anbruch des Gottesreiches. Denn die Auferweckung aus Toten gehört wesentlich zum Anbruch der Gottesherrschaft. Auch sie sehen nun das Gottesreich bereits in dieser Welt in Kraft.
- Das Deutemuster „Auferweckung“ geht damit letztlich auf die Verkündigung und den Glauben Jesu selbst zurück.

# Auferweckung: Die Formeltradition

Welche historische Erfahrung wird gedeutet?

Grundproblem:

Auferweckung als Deutemuster kleidet eine Handlung Gottes an Jesus in Sprache ein, ohne dass diese Handlung näher beschrieben würde. Zugleich bleibt unklar, welche Erfahrung Christen nach dem Tod Jesu gemacht haben, die sie dazu veranlasst hat, eine solche Deutung zu wählen. Was ist also der auslösende Impuls für dieses Bekenntnis? Was ist faktisch/historisch nach dem Tod Jesu passiert?



# Auferweckung: Die Formeltradition

Welche historische Erfahrung wird gedeutet?

**Historisch  
mögliche Ereignisse  
und Szenarien**


# Auferweckung: Die Formeltradition

Welche historische Erfahrung wird gedeutet?

<i>In antiker Kultur plausible Ereignisse</i>	<i>Antike Deutungsmöglichkeiten</i>
Erscheinungen Jesu (1 Kor 15,3-5; Mt 28; Lk 24; Joh 20f.)	Gespenst/Totengeist (vgl. Lk 24,36-43)  ↑↓  <b>Auferweckung</b>

# Auferweckung: Die Formeltradition

Welche historische Erfahrung wird gedeutet?

<i>In antiker Kultur plausible Ereignisse</i>	<i>Antike Deutungsmöglichkeiten</i>
Ein leeres Grab (Mk 16; Mt 28; Lk 24; Joh 20)	Grabraub (vgl. Mt 27,62-66; 28,11-15)  <b>Auferweckung</b>

# Auferweckung: Die Formeltradition

Woran glauben die ersten Christen inhaltlich, wenn sie Jesus als auferweckt bekennen?

- die ersten Christen glauben an den Anbruch des Reiches Gottes und den Beginn der Gottesherrschaft mitten in dieser Welt;
- die ersten Christen glauben nun Jesus seinen Glauben; sie teilen seine Grundüberzeugung vom angebrochenen Reich Gottes;
- die ersten Christen glauben, dass Gott Jesus nicht im Tod gelassen hat; Jesus ist wieder in dieser Welt;

# Auferweckung: Die Formeltradition

Woran glauben die ersten Christen inhaltlich, wenn sie Jesus als auferweckt bekennen?

- die ersten Christen glauben, dass Gott auch an ihnen so handeln wird, wie er an Jesus gehandelt hat, weil im Horizont apokalyptischer Theologie Auferweckung ein universales Phänomen ist (vgl. 1 Kor 15,20: Jesus als Erstling der Entschlafenen, andere werden ihm folgen; Röm 8,29);
- die ersten Christen glauben, dass sich Gott zu Jesus und seinem Leben durch die Auferweckung endgültig bekannt hat. Gott hat sein letztes Ja zu Jesus und seinem Lebensprogramm gesprochen. Der Lebensweg Jesu und seine Überzeugungen sind damit göttlich legitimiert.

# Und wir?

## Diskussions- und Fragerunde